Jahresbericht Präsident Saison 2022/23

Ein weiteres ereignisreiches und spannendes Vereinsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Eine Vielzahl von Veranstaltungen wurden dieses Jahr von verschiedenen Organisationskomitees vom Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen sehr erfolgreich durchgeführt.

Am 19. Juni 2022 fand der Bannalper Berglauf statt. Mit 110 Teilnehmenden ist jedoch die untere Grenze betreffend Teilnehmerzahl erreicht, da für die Durchführung des Anlasses um die 50 Helfer benötigt werden. Für die nächste Austragung wird den Läufern, die an mindestens 5 Läufen der Zentralschweizer Berglaufmeisterschaft teilnehmen, ein attraktiver Preis angeboten und man erhofft sich, so wieder mehr Teilnehmende anzulocken.

Der Lottomatch vom 7. / 8. Oktober 2022 war sehr gut besucht und konnte wiederum erfolgreich in Zusammenarbeit mit dem Alpina Cheerli durchgeführt werden.

Am 23.10.2022 fand die Älperchilbi und der Chässpruch statt, bei welchem der Skiclub wiederum die Bewirtung in der Zälgli-Halle organisierte. Der Anlass war sehr gut besucht und es konnte eine Rekordzahl an Nachtessen (Älpermagronen) herausgegeben werden. Die Helfersuche gestaltete sich als sehr schwierig. Zumal der Skiclub neu auch für die ganzen Aufräumarbeiten verantwortlich war und nicht mehr auf die Unterstützung der ehemaligen Älpler zählen konnte, bedurfte es mehr Personal und erforderte lange Einsatzzeiten.

Am 12.11.2022 durften wir beim «Handwärch-Märcht» bei Waser Holzbau die Festwirtschaft übernehmen und so einen schönen Beitrag für die Skiclub-Kasse erwirtschaften. Herzlichen Dank an Thomas, Bruno und Barbara Waser für diese Möglichkeit.

Der Winter der Saison 2022/2023 stellte uns vor eine schwierige Herausforderung, da der Schnee nur sehr spärlich in den Skigebieten zu finden war. Das Leiterteam musste sehr flexibel agieren und leider blieb unser «Heim-Skigebiet» Bannalp den ganzen Winter geschlossen, so dass wir mehrheitlich in Engelberg trainieren mussten. Viele Skirennen wurden abgesagt oder mussten kurzfristig in andere Skigebiete verschoben werden.

Bei schönstem Wetter konnten wir am 12.2.2023 ein Punkterennen (Rubin Cup) im Jochstock erfolgreich durchführen. Die Jochpass-Trophy fiel leider dem schlechten Wetter und Pistenverhältnissen zum Opfer und der Snowday musste aufgrund Schneemangel ebenfalls abgesagt werden.

Die Clubrennen Nordisch (4.3.2023) sowie Alpin (8.4.2023) konnten erst Ende Saison, jedoch bei guter Beteiligung durchgeführt werden.

Von Seiten Vorstand haben wir zurzeit alle Chargen besetzt und konnten die anfallenden Arbeiten somit auf mehrere Schultern verteilen. Hierzu ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen Esther, Silvia, Barbara, Raffie und Flurina sowie an Chrigu für die angenehme und zielorientierte Zusammenarbeit.

Ziel für die grossen Organisationskomitees unserer Anlässe (Lottomatch, Älperchilbi und Berglauf) ist es, die Organisation auf noch mehr «Köpfe» zu verteilen, die fehlenden Chargen zu besetzen und so den Vorstand etwas zu entlasten.

Zum Schluss möchte ich ein herzliches Dankeschön an all unsere Sponsoren und Gönner aussprechen, die den Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen grosszügig unterstützt haben.

Ein weiterer Dank geht an alle Leiterinnen und Leiter, die unzählige Stunden mit viel Herzblut für den Skiclub investieren und so ein breites Angebot im Bereich Langlauf, Snowboard, Touren, Skicross und Alpin Ski für die schneesportbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglichen. Ihr macht einen genialen Job!

Danke auch an alle schneesportbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich entschieden haben im Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen aktiv zu sein. Ob im Wettkampf oder nur als Hobby – ihr seid das Herz unseres Vereins! Herzliche Gratulation auch für die großartigen Resultate während dem letzten Vereinsjahr und ich wünsche euch eine gute Saisonvorbereitung und dann «Vollgas» und «xund bleybä» für die neue Saison!

Zudem ein grosses Dankeschön allen Helferinnen und Helfern und allen stillen «Chrampfern», die sich in irgendeiner Form für den Skiclub Bannalp - Wolfenschiessen einsetzen.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön der Gemeinde und Schule Wolfenschiessen für die finanzielle Unterstützung bei Anlässen, zur Verfügung stellen von Lokalitäten sowie für die gemeinsame Planung und Durchführung des Snowdays.

Sportlicher Gruss
Marcel Blättler - Präsident Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen im Juni 2023

Jahresbericht Sportchefin Saison 2022/23

Geschätzte Skiclub Familie

Ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Angefangen mit dem 3. Rang von Lean Niederberger bei der Skisprung SM, bis hin zu den ersten Weltcup Einsätzen von Joel Lütolf bei den Alpinen. Und vielen Kindern, welche von solchen Resultaten träumen und Leiter, welche sie dabei unterstützen. Abseits dieser tollen Resultate ging es im Spätsommer dann für mich mit der Planung der diversen Anlässe los. Der Snow Day mit der Schule Wolfenschiessen musste dieses Jahr leider abgesagt werden, da auf der Bannalp aufgrund von Schneemangel schlicht nicht an einen Skibetrieb zu denken war. Da wir vom letzten Snow Day einige neue Kinder im Skiclub begrüssen durften, vor allem Snowboarder, halten wir an diesem Konzept fest und nehmen einen nächsten Anlauf dann in der nächsten Saison um unser Angebot den Schülerinnen und Schüler aus unserer Gemeinde bekannt zu machen.
Im Februar fand dann ein Punkterennen auf dem Jochpass statt. Unter der Führung von Bruno Waser als OK Präsident konnte ein gelungenes Rennen bei Sonnenschein und blauem Himmel stattfinden. Dabei standen auch einige Athleten von uns äusserst erfolgreich am Start. Bravo allen Teilnehmern!
Beim Schreiben dieser Zeilen steht die Jochpass Trophy noch bevor. Das Regionalrennen, welches mit dem SC Stans zusammen durchgeführt wird, wartet auf seine nächste Austragung. Aufgrund von Schneemangel mussten einige Rennen in anderen, schneeärmeren Regionen abgesagt werden. Diese finden nun alle am 02.04.2023 im Rahmen der Jochpass Trophy statt, welche drei Rennen mit je einem Lauf bewirbt.
Die Clubrennen Alpin und Nordisch fielen auch dem schneearmen Winter zu Opfer. Die Nordischen konnten ihr Rennen noch auf den letzten Drücker (beim letzten Schnee) durchführen und die alpinen verschoben ihr Rennen von der Bannalp nach Engelberg, was dann dem schlechten Wetter zum Opfer fiel (es schneite…) und nun am Oster Samstag stattfinden wird. Drücken wir die Daumen, dass auch noch ein würdiger Clubmeister Alpin erkoren werden kann.
All diese sportlichen Anlässe, sowie der Lottomatch und die Älplerchilbi erfordern viele helfende Hände. Es war zäh, diese zu finden, und doch ging es am Schluss immer. Darum: an alle, welche in irgendeiner Form etwas für den Skiclub investiert haben, HERZLICHEN DANK! Wir haben soviele begeisterte Kinder, welche unser Angebot nutzen, sehr viele Eltern und Leiter, welche die Trainings gestalten und mithelfen, es braucht einfach alle dazu.

Ich wünsche euch einen erholsamen Sommer und bis bald wieder auf dem Schnee oder an einem unserer Anlässe!

Sportliche Grüsse
Silvia Wagner, Sportchefin, März 2023

fleissige Helfer am Punkterennen

Jahresbericht Alpin Saison 2022/23

Vorab das Negative, die Skilifte auf Bannalp sind in der vergangenen Saison nicht einen Tag gelaufen. Positiv ist, dass wir trotzdem 33 Trainings in Engelberg anbieten konnten.
Die Saison startete mit dem traditionellen Herbstlager der Nidwaldner Skiclubs. Von uns waren neun Teilnehmer*innen dabei, wovon drei 14/18 Coaches, die für den Konditeil und die Animation verantwortlich waren. Stefan Spichtig und Marco Niederberger amteten wieder als Leiter. Es war eine tolle Woche.
Die vier Rossignol-Achermann Rennen schrumpften auf drei Rennen und hiessen nun Achermann-Stöckli Cup. Der NSV-Slalom musste infolge Schneemangel auf der Klewenalp auf März verschoben werden und die Kantonalmeisterschaften fanden in Andermatt statt. So war von den Animationskindern, Eltern, Punktefahrern bis zu den FIS-Athleten Flexibilität gefordert.
Insgesamt waren 16 Piccolo, 11, Multis, 28 Animation, 1 Skicrosser und 8 Kaderfahrer für unseren Club auf den Skis.

Piccolo / Multis

Für die Multis startete das Training im Dezember. 11 Kids haben in diesem Jahr mit grossem Fleiss an den acht angebotenen Trainings teilgenommen. Die Trainings fanden jeweils am Samstagmorgen statt. Wir freuten uns riesig, dass wir in diesem Winter 16 Kids bei den Piccolos begrüssen durften. Herausgefordert wurden wir durch die Tatsache, dass der Schnee sehr lange auf sich warten liess und an Skifahren auf der Bannalp nicht zu denken war. Neue Lösungen mussten gefunden werden und so trafen sich die Piccolos zu 7 Trainings auf der Klostermatte. Die Trainings fanden an Samstagen und an Mittwochnachmittagen statt.
Auch im Leitungsteam der Piccolo und Multis hat sich einiges getan. Einige Hilfsleiter*innen absolvierten im vergangenen Frühling einen J&S Leiterkurs und standen in diesem Winter als ausgebildete J&S-Leiter*innen zur Verfügung. Ausserdem konnten wir zusätzlich eine neue Leiterin in unseren Reihen begrüssen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Leiter*innen. Nur dank dem Einsatz und Mut einen neuen Trainingsort auszuprobieren und der Freude am Skisport ist diese Skisaison so erfolgreich verlaufen.

Animation
Die Skitrainings starteten am 19. November und bis Saisonschluss konnten wir alle 33 Trainings in Engelberg durchführen. Schwierig war es jeweils Trainingspisten zu bekommen und so verlagerten sich unsere Trainings mehrheitlich auf den Nachmittag, d.h. 10:30-17:00 Uhr. Einige waren froh etwas auszuschlafen und doch wollen wir im nächsten Winter auch wieder vermehrt den Morgen nutzen.
Die Punkterennen begannen am 11. Dezember mit zwei Slaloms in Andermatt und die Animationsrennen mit den Kantonalmeisterschaften am 15. Januar ebenfalls in Andermatt. Die Kinder waren wiederum erfolgreich unterwegs. Es gab folgende Podestfahrer*innen: Severin und Sandro Zumbühl, Nico Waser, Laura Joller, Elin und Tino Niederberger, Janis Käser, Gian Andrin Spichtig, Remo Christen, Joana und Lorena Niederberger, Gina Niederberger und Neal Schleiss.
Erfreulich war, dass wir bei den Animationsrennen jeweils mit über 20 Kindern am Start waren. Unsere Punktefahrergruppe war 12 Athleten stark. Fünf trainierten im NSV-Kader und sieben Kinder in der Trainingsgruppe Nidwalden. Dies waren Tim und Sara Blättler, Elia Käser, Laura Joller, Severin Zumbühl, Joana Niederberger und Nico Waser.
Das Clubrennen musste auf den Ostersamstag verschoben werden, fand dann jedoch unter besten Bedingungen statt. Es waren 80 Teilnehmer am Start. Clubmeister/in wurden Anja Christen, Tino Niederberger und auf dem Snowboard Kuno Barmettler.
Für den Grand-Prix Migros Finale konnten sich sechs Kinder qualifizieren. Beim Finale in Les Diablerets fielen einige Starts wegen des Aprilwetters ins Wasser. Elin und Tino Niederberger, Gian Andrin Spichtig

und Remo Christen zeigten was noch möglich war. Janis Käser verletzte sich im Rennen, ist jedoch wieder wohlauf.

Skicross

Die Skicross Saison startete nicht optimal. Das Startgate konnte infolge Schneemangel auf Klewenalp nicht aufgestellt werden. Unser Crossfahrer Alexander Niederberger startete dieses Jahr als jüngster Jahrgang bei den Men U21 Open. Am 14.-15.1.23 begann die Rennsaison in St. Moritz. Alexander lag die Strecke nicht so gut, er konnte in den Flächen nicht so richtig Tempo mitnehmen. Am 21.1. siegte Alexander im Smalfinal und wurde somit 5ter. Tags darauf Podestplatz mit Rang 3. Die Rennen auf Hoch Ybrig wurden wegen Schneemangels abgesagt. Zum Saisonabschluss auf der Frutt fuhr Alexander auf Rang 6. Auch Bruno Niederberger fuhr am 19.3. bei den Men Open mit. Er kam eine Runde weiter aber im Semifinal war dann Schluss mit einem spektakulären Sturz. Es war wieder eine gelungene Saison, trotz der schlechten Schneeverhältnisse. Skicrossinteressierte Fahrer sind herzlich willkommen im SCBW und bei Skicross Nidwalden. Es wird ein engagiertes Sommer- und Wintertraining angeboten. Informationen erhält ihr bei Bruno Niederberger.

Alpin allgemein

Glücklicherweise gab es die Saison hindurch nur kleinere Blessuren und alle sind wieder gesund. Die Kinder machten technisch Fortschritte und waren motiviert. Mit durchschnittlich 14 Kindern absolvierten wir 33 Skitrainings. Die sieben TG-Kinder trainierten 1-2 wöchentlich mit der Punktefahrergruppe unter der Leitung von Walti Hurschler. Malina Niederberger konnte im Talentskifahren des NSV mitmachen.
In der NSV-Cupauswertung belegte unser Club den 2. Rang hinter Beckenried-Klewenalp.

Kaderfahrer

<u>Joel Lütolf, B-Kader</u>
Joel ist unser erfolgreichster Kaderfahrer. Er fuhr diesen Winter 28 Rennen und war vor allem im Europacup erfolgreich. Dort konnte er mehrfach in die Topten fahren. Erstmals startete er diesen Winter im Weltcup. Er hatte 5 Slalomeinsätze, leider gab es noch keine Weltcuppunkte. Joel ist weiterhin als Profi unterwegs und gehört dem B-Kader an.

<u>Anja Christen U21, NLZ-Mitte</u>

Anja startete diesen Winter an 36 FIS-Rennen. Dabei fuhr sie 10-mal in die Topten und viermal auf das Podest. Die Saison beendete sie mit einem zweiten Platz auf der Reiteralm. Die erste Saisonhälfte lief nicht wunschgemäss. Nach zwei Wochen Rennpause und Training konnte sie sich bis zuletzt steigern und ihre Punkte verbessern. Ihr Saisonhighlight war der 7. Rang im Slalom an den Schweizermeisterschaften. Anja macht diesen Sommer die Matura und freut sich auf ein Jahr Skifahren ohne Schule im Nacken.

Andre Christen U18, ZSSV-Juniorenkader

Mit seiner ersten FIS-Saison ist er zufrieden. Vor allem in den technischen Disziplinen erzielte er gute Resultate. Da gehört er zu den Besten vier seines Jahrgangs. In den Speeddisziplinen kann er noch zulegen, auch Kilos. Er ist 34 Rennen gefahren. Das Starterfeld war in der Regel um die 100 bis 140 Fahrer gross. Seine besten Platzierungen waren ein 4. und zwei 11. Ränge an Junior Races und ein 16. Rang am FIS-Slalom in Engelberg.

Remo Christen U16

Remo Christen startete als jüngerer Jahrgang im ZSSV U16 Kader. Der Saisonauftakt gelang wunschgemäss mit einem ersten und zweiten Rang im Slalom in Andermatt. Er konnte sich für alle Interregionalen und Nationalen Rennen qualifizieren. Am interregionalen Riesenslalom in Andermatt belegte er den sechsten Platz. Bei den Nationalen Rennen lag er meist im Mittelfeld. Er fuhr 24 Rennen. Im August beginnt er eine Lehre als Polymechaniker und will seine Skikarriere weiterhin vorantreiben.

Tino Niederberger U14

Tino Niederberger hatte eine sehr erfolgreiche Saison. Konnte er doch drei regionale Punkterennen gewinnen und viermal auf das Podest fahren. Er qualifizierte sich auch für interregionale Rennen. Dort war sein bestes Resultat der 15. Rang. Er konnte seine JO-Punkte massiv senken und kann nächstes Jahr mit guten Startplätzen rechnen. Dank seinen guten Resultaten wurde er auch in die Begabtenförderung Hergiswil aufgenommen und besucht ab Sommer dort die 2. ORS.

Janis Käser U14

Die Rennsaison von Janis ist erfolgreich verlaufen. Die gewünschten Ziele hat er erfüllt. Er konnte beim Migros Grand Prix in Sörenberg und Dulei im Tessin je den 2. Platz erreichen. Weiter gab es einige 4., 5. und 6. Ränge. Leider hat er sich am Migros Grand Prix Finale leicht verletzt. Dank den guten Resultaten, Janis war immer vorne dabei, und fleissigem Training kann Janis weiterhin die Sportschule Hergiswil besuchen.

Gian Andrin Spichtig U14

Die Rennsaison bestritt Gian Andrin in diesem Winter als jüngerer Jahrgang in der U14-Kategorie. Bei total 15 Start konnte er seine Swiss-Ski-Punkte um rund 30 Zähler auf 98.55 verbessern und erzielte insgesamt 3 topten Platzierungen. Das Highlight der Saison war der Sieg beim Ausscheidungsrennen des Grand Prix Migros im Sörenberg. Im NSV Alpin Cup Jg. 07-11 erreichte er den 10. Schlussrang (3. Platz Jg. 2010) und im ZSSV Rubin-Cup den 7. Platz Jg. 2010. Die angestrebte Aufnahme in die Sportschule Hergiswil hat Gian Andrin leider nicht geschafft.

Elin Niederberger U12

Elin wurde im Frühling 2022 provisorisch in das NSV U12 Kader aufgenommen. Sie musste sich zuerst an die trainingsintensive Zeit gewöhnen, doch dann drehte sie förmlich auf. Sie fuhr 25 Rennen, davon 19-mal auf das Podest. So gehört sie in ihrer Kategorie zu den Besten. Im ZSSV Rubin-Cup und im NSV-Cup belegt sie den Platz zwei. Sie sicherte sich die definitive Aufnahme in den NSV.

Allgemeines

Diese Saison waren wir wieder mit den Gruppen, Piccolo, Multis und Animation unterwegs. Der Spass und auch die Skitechnik standen im Zentrum. In der Animation fokussieren wir uns auch auf den Rennbereich. Organisation und vor allem Leitereinsätze waren gefragt. Herzlichen Dank allen die wieder mitgeholfen haben, dass unser System funktioniert und die Kinder schöne Erlebnisse hatten.
Mit Engagement, Spass und Knowhow gelingt es unserem Club das Skifahren in der Gemeinde als Breitensport und als Rennsport anzubieten. Danke an Eveline Durrer für die Organisation der Piccolo und Multis und an Silvia Schuler als J&S Coach.

Schlussendlich danke ich allen fürs Mitmachen und Mithelfen. Dies war mein letzter Jahresbericht und diese Aufgabe werde ich im Gegensatz zu anderen Ämtli nicht vermissen. Es war mir eine Ehre und mit Stefan Spichtig konnte ein hervorragender Nachfolger gefunden werden.

Chef Alpin
Margret Christen

SKI CLUB BANNALP WOLFENSCHIESSEN

SKI CLUB BANNALP WOLFENSCHIESSEN

Jahresbericht Nordisch Saison 2022/23

Unser Sommertraining-Start erfolgte anfangs Mai 2022. Jeden Mittwochabend haben sich die Nordischen und Alpinen Kinder zum vielseitigen Konditionstraining getroffen. Dank dem „Bike“ und „Vita Parcours“ Training gibt es jedes Jahr ein bisschen Abwechslung zum normalen Turntraining. Wir durften wiederum eine grosse Schar an SCBW-Kindern zum Training begrüssen.
Am 19. Juni 2022 fand zum 33. Mal der Bannalper Berglauf statt. Wiederum haben sich zahlreiche Läufer*innen auf den Weg von Wolfenschiessen nach Bannalp gemacht. Ins Schwitzen kam sicher jeder Läufer*in, denn es war bereits am Start um 10:00 Uhr morgens ca. 25 Grad Celsius warm. Vielen Dank an das OK und an alle Helfer*innen.
Nach den Sommerferien startete wie jedes Jahr unser Wolfenschiesser Langlauf-Cup. Das erste Kräftemessen fand am Altzeller Berg statt. Mit Rennvelo oder Bike trampelten die Athlet*innen den Berg hoch, die Kleinen bis zum Äschi und die Grossen bis zum St. Joder. Im zwei-wochen Rhythmus fanden dann die nächsten Wettkämpfe statt, zuerst der Wissifluh Berglauf und vor den Herbstferien noch der Aa-Schlucht Berglauf.
Das Mittwochabend Hallentraining haben wir wieder bis ca. anfangs Dezember durchgezogen. Sobald es die Schneebedingungen zulassen, wird dann am Mittwochnachmittag auf Schnee trainiert. Wir Nordischen legen nach den Herbstferien an einzelnen Samstagen noch ein Zusatztraining mit den Inline-Skates ein.
Am 10. Dezember war es dann soweit, unser erstes Langlauf-Schneetraining konnte stattfinden. Um Weihnachten herum kam die traditionelle Warmfront auf uns zu, es fiel sehr viel Regen aber dank der Kunstschneeproduktion in Engelberg konnten wir trotz schwierigen Wetterverhältnissen immer auf Schnee trainieren.
Zwischen Weihnachten und Neujahr fand das Julala (Jugendlanglauflager) in Engelberg statt. Da haben einige Athlet*innen von unserem Club teilgenommen. Sie durften eine abwechslungsreiche und spannende Sportwoche erleben.
Anfangs Januar starteten dann auch die ersten Wettkämpfe für unsere Club-Kinder. Am 7. Januar fand in Engelberg der Unterwaldner Langlauf statt. Da die Schneebedingungen in dieser Zeit sehr prekär waren, fand der Wettkampf auf dem Schanzenareal in Engelberg statt. Für unsere Kleinen war es das erste Rennen in dieser Saison und somit waren einige sicher auch ein bisschen nervös. Bei den routinierten Athlet*innen liefen Lea Bünter und Bruno Joller in ihrer Kategorie auf das Podest. Weiter ging es Ende Januar mit dem J+S Langlauf, der fand ebenfalls auf dem Schanzenareal in Engelberg statt. Auch da haben einige von unserem Club teilgenommen.
Ein paar Wettkämpfe mussten wegen dem „nicht so grossartigen Winter“ auch abgesagt werden, unter anderem auch der Swiss-LL-Cross auf dem Langis. Alle Langlaufgebiete ohne Kunstschneeproduktion hatten diesen Winter sehr zu kämpfen.
Mitte Januar war der Startschuss für unseren Langlauf Erwachsenenkurs. Viermal an einem Donnerstagabend haben wir uns getroffen und versuchten unseren Teilnehmern die Kunst des Langlaufens näherzubringen. Alle waren sehr begeistert und zufrieden mit ihren Lernfortschritten.
Anfangs Februar stand der traditionelle Engelberger Nachtsprint auf dem Programm. An diesem Langlaufsprint im Flutlicht bei der grossen Titlis Schanze haben von unserem Club 9 Athlet*innen teilgenommen und durften sich nach getaner Arbeit über den legendären Nachtsprint Hot Dog freuen.
Unseren Clublanglauf hatten wir von anfangs Februar auf anfangs März verschoben, in der Hoffnung, dass Frau Holle uns nochmals mit natürlichem Weiss begehrt, aber unser Wunsch blieb leider aus.
Dank fleissigem Kunstschneeverteilen durch die Gemeinde/Werkhof Engelberg konnten wir unseren Clublanglauf anfangs März doch noch im Raum Golfplatz/Eienwäldli durchführen. Mit feinem Kuchen und Punsch nach dem Rennen war die kurzfristige Anstrengung des Clublanglaufs schnell vergessen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Helfer! Clubmeister*in wurde Lea Bünter und Bruno Joller
Am 8. März fand zum Abschluss noch das NSV-Biräweggärennä statt. Auch da haben nochmals einige Kinder und Erwachsene von unserem Club teilgenommen. Mit Julia Durrer, Crispin Zumbühl, Bruno Joller und Christian Stebler durfte unser Club 4 Podestplätze feiern.
Nach dem Biräweggärennä ging es dann wieder sehr schnell voran mit der Schneeschmelze. Es regnete sehr viel und auch die Temperaturen waren eher im zweistelligen Bereich. Somit war das Biräweggärennä auch unser letzter gemeinsamer Schneekontakt. Wir hoffen natürlich sehr, dass der nächste Winter wieder ein bisschen winterlicher wird.
Am Mittwoch, den 5. April, fand unser traditionelle Nordisch Abschlussabend im gemütlichen Rahmen mit Speis und Trank in Wolfenschiessen statt.
Auch unser Skispringer Lean Niederberger ist weiterhin erfolgreich unterwegs. Ende Oktober gewann er an den Skisprung Schweizermeisterschaften in der Kategorie Junioren die Bronzemedaille. Durch den Winter bestritt er vor allem Continental Cup Wettkämpfe, das ist die Rennserie direkt unter dem Weltcup. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.
Zum Schluss möchte ich mich beim Leiterteam recht herzlich bedanken für die großartigen Trainings mit den Athlet*innen. Die Kids haben Spass und ohne euch wäre es nicht möglich, so viele Trainings anzubieten. Auch ein grosses Dankeschön an alle Eltern für eure Mithilfe und eure Bereitschaft.

Nun wünsche ich allen einen schönen Sommer.

Chef-Nordisch
Chrigu Stebler

Jahresbericht Tourengruppe Saison 2022/23

Anfangs Winter hatte es zu wenig Schnee und jetzt zu viel. Deshalb musste die Abschlusstour abgesagt werden, und ich sitze da und schreibe den Jahresbericht der Tourengruppe.

Die zwei Sommeranlässe wurden leider ebenfalls abgesagt. Beim Klettertag gab es keine Anmeldungen und die Sommertour fiel dem Regen zum Opfer.

Am 8. Dezember machten wir einen Ausbildungstag für die Tourenleiter. An diesem lehrreichen Tag setzten wir uns mit den Themen LVS, Seiltechnik und einigen Neuigkeiten auseinander.

Mitte Dezember gab es den ersten Schnee und wir konnten unser Programm mit der Einlauftour am 17. Dezember starten. Dann kam es aber anders als wir es uns gewünscht haben. Es mussten einige Touren abgesagt oder verschoben werden, da es keinen Schnee hatte oder das Wetter nicht mitspielte. Auch die Tourenwoche im normalerweise schneereichen Glarnerland, wo es aber dieses Jahr kaum Schnee gab, verschoben wir auf die Gemmi zwischen Kandersteg und Leukerbad. Hier wurden wir belohnt mit gutem Schnee und Wetter, was sehr viel wieder gut machte für diesen Winter.

Es gab aber trotzdem einige schöne Touren mit guter Beteiligung:

17. Dezember	Bitzistock (Trübsee)
03. Januar	Stotzigen Firsten (Realp)
29. Januar	Steinalper Jochli (Brisengebiet)
11. Februar	Winterhorn von der Gotthard Passstrasse aus
26. Februar	Hüenderstock (Realp)
19. - 24. März	Tourenwoche Gemmi

Danke allen Teilnehmern für die gute Stimmung und den Tourenleitern einen herzlichen Dank für die grosse Arbeit vor und während den Touren. Ohne euch könnten wir nicht so ein tolles Programm anbieten.

Da ich das Amt als Tourenleiter nach vielen Jahren an der diesjährigen GV abgebe, möchte ich mich an dieser Stelle persönlich bei den Tourenleitern und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken.

Ich wünsche allen einen guten Sommer und freue mich auf den nächsten Winter.

Thomas Waser

Jahresbericht Snowboard Saison 2022/23

Nach einem harzigen Start im Winter 2021/22 mit zwei Kindern durften wir (Barmettler Kuno, Helfenstein Thomas und ich) im letzten Winter 8 Kinder im Snowboardkurs unterrichten. Das Niveau der 8 Kinder war sehr unterschiedlich von Anfänger bis Fortgeschrittene. Zuerst auf der Klostermatte und anschliessend auf dem Brunni konnten wir aber allen Kindern diverse Kniffs und Tricks beibringen und ihr Niveau auf dem Brett steigern. Wir dürfen auch stolz sein auf die rege Teilnahme der Snowboarder am Clubrennen. Seit vielen Jahren waren nicht mehr so viele Snowboarder anwesend. Für die Zukunft wünschen wir uns weitere Fortschritte für die Snowboarder, damit sie im Winter 23/24 an einem Rennen oder Boardercross teilnehmen können.

Ich möchte mich bei allen recht herzlich für die Unterstützung über den ganzen Winter bedanken und freue mich schon jetzt wieder auf den nächsten Schnee.

Sportliche Grüsse
Kai

Jahresbericht Skicross Saison 2022/23

Die Skicross Saison ging dieses Jahr nicht gut los. Wir konnten unser Startgate aufgrund des Schneemangels nicht aufstellen.
Alexander durfte dieses Jahr als jüngster Jahrgang bei den Men U21 Open mitfahren.
Am 14. – 15. Januar starteten wir in St. Moritz. Die Piste und der Kurs waren wieder super. Zuerst stand der legendäre Single Trail auf dem Programm. Dieser dient für eine erste Einteilung bei den kommenden Rennen. Alexander lag die Strecke nicht so gut, er konnte in den Flächen nicht so richtig Tempo mitnehmen. Der Fehler lag eindeutig beim Servicemann.
Am 21. – 22. Januar hiess es, wieder nach St. Moritz zu fahren, da wegen Schneemangel kein anderer Austragungsort gefunden wurde. Dieses Wochenende galt den älteren Skicrossern inkl. FIS-Fahrern. So konnten wir den Profis zuschauen. Am Samstag gewann Alexander den kleinen Final und wurde fünfter. Am Sonntag war unser Tag, 2. Rang von Alain Duner und 3. Rang von Alexander.
Am 28. – 29. Januar ist es in der Lenk weitergegangen. Da dort nur die jüngeren Kategorien starten durften, sind wir (Alexander und ich) nicht nach Lenk gefahren.
Die Rennen auf Hoch Ybrig vom 4. – 5. März mussten ebenfalls wegen Schneemangel abgesagt werden.
Am 18. – 19. März fand wie jedes Jahr, der Saisonabschluss auf der Melchsee Frutt statt. Alexander erreichte am ersten Tag den 6. Rang. Am zweiten Tag reichte es für den 13. Rang, wobei dieses Rennen auch als Schweizermeisterschaft der „nicht FIS-Fahrer“ gewertet wurde. Ich habe mich dazu Verleiten lassen am 19.3. bei den Men Open ebenfalls mitzufahren. Mit mässigem Erfolg. Ich durfte einen Qualiheat fahren, und bin tatsächlich weitergekommen. Im Halbfinal hatte ich keine Chance weiterzukommen. Im kleinen Final versuchte ich, mein Bestes zu geben. Leider scheiterte dies an einem spektakulären Sturz nach dem Start.
Fazit: Es war wieder eine gelungene Saison für uns, trotz der schlechten Schneeverhältnisse. Schade, dass bei den letzten Rennen auf der Frutt nicht mehr Fahrer vom SCBW anzutreffen waren.
Ich/Wir vom SCBW und Skicross Nidwalden wünschen allen ein engagiertes Sommertraining und eine unfallfreie Vorbereitung auf die kommende Saison.

Gruess Bruno und Alexander

SKI CLUB
BANNALP WOLFENSCHIESSEN